

8. Elternbrief: Verschiedenes und aktuelle

Corona-Regelungen

03.02.2022



Liebe Eltern,

nachdem nun der Januar schon wieder um ist, melde ich mich mit den aktuellen Informationen bei Ihnen.

Neue Sammeltassen:

Auch in diesem Jahr können wieder unsere Sammeltassen bestellt und gekauft werden. Eine Tasse kostet 6€. Der Erlös kommt unserem Förderverein zugute. Das Besondere in diesem Jahr ist, dass unsere Schule 125-jähriges Bestehen feiert, so dass es im Verlauf des Schuljahres neben der „Jahrestasse“ auch eine „Sonderedition“ zu unserem Jubiläum geben wird. Die Bestellung erfolgt über die Klassenleitungen. Es reicht eine formlose Mitteilung oder ein Eintrag ins Hausaufgabenheft.

Lesung mit Armin Pongs:

Derzeit lesen die Kinder der 4. Jahrgangsstufe mit viel Begeisterung das Buch „Der magische Kalender“ des Autors Armin Pongs. Nun hat sich die Gelegenheit ergeben, dass dieser bei uns an der Schule einen Lesungsvormittag an unserer Schule für die Jahrgangsstufen 2-4 veranstalten kann. Diese findet am 7. Februar statt.

Die Rahmenbedingungen sind so, dass die Kinder in einem Abstand von zwei Metern zueinander sitzen und auch für ausreichend Lüftung gesorgt ist. Wer auf Nummer sichergehen will, kann seinem Kind für diese Zeit eine FFP2-Maske mitgeben. Eine medizinische oder gutschitzende Alltagsmaske sind jedoch aufgrund der neuen Quarantäneregelungen (s. unten) auch ausreichend.

Da wir derzeit nur wissen, was die gesamte Lesungsreihe kostet, wir aber noch durch unseren schulischen Förderverein und den Verein „Bayern liest“ bezuschusst werden, kann ich Ihnen im Moment noch nicht die genauen Kosten mitteilen. Der entsprechende Betrag wird erst im Nachgang eingesammelt. Er sollte zwischen 2 - 4€ pro Kind liegen.

Luftfiltergeräte:

Wie Sie vielleicht der Presse entnehmen konnten, wurden in der vergangenen Woche die ersten Luftfilter an das Schiller-Gymnasium ausgeliefert. Zwischenzeitlich gab es Probleme mit der Lieferfirma, da die Geräte nicht so einwandfrei arbeiteten. Das ist zwischenzeitlich behoben. Wir müssen also weiterhin abwarten, was geschieht.

Corona, Impfstatus und Quarantänen:

Inzwischen gab es in einigen Klasse bereits einen positiven Pool. Sobald ich von einem positiven Pool weiß, schreibe ich den betroffenen Eltern eine Mail und teile Ihnen mit, wie weiter vorgegangen wird. Das hat sich seit gestern Nachmittag deutlich vereinfacht: **Alle Kinder, die am nächsten Morgen eine negative Rückmeldung aus dem Einzelergebnis haben, dürfen zur Schule kommen.** Nur das positiv getestete Kind muss in Quarantäne bleiben. Hier nimmt das Gesundheitsamt Kontakt zu den Eltern auf.

Dennoch kann es zu Fehlern bei der Auswertung oder fehlenden Ergebnissen kommen. Dann finden Sie hier die weitere Vorgehensweise:

- Liegt bis zum nächsten Morgen **keine Auswertung eines Pools vor**, werden die Kinder der betroffenen Klasse in der Schule **mit einem Selbsttest freigetestet**.
- Liegt der **Klassenpool positiv** ausgewertet vor, gelten alle Kinder zunächst als Verdachtspersonen, **die sich in Quarantäne begeben müssen, bis ein negativer PCR-Test** vorliegt. Wenn also am nächsten Morgen überhaupt **keine Rückstellproben (Einzelergebnisse) vorliegen**, können die Kinder erst die Schule besuchen, wenn das **Ergebnis eines negativen PCR-Tests in Eigenregie vorliegt**. Dazu müssen Sie als Eltern tätig werden. Die Kinder bleiben solange in Quarantäne.
- Bei **positivem Pool und teilweise ausgewerteten Einzelergebnissen**, dürfen **alle Kinder, die negativ getestet wurden, zur Schule kommen**. Bei ausstehenden Einzelergebnissen braucht es wieder das Ergebnis eines PCR-Tests. Erfahrungsgemäß erhalten Sie die **Einzelergebnisse im Vormittagsverlauf**. Hier gilt es also noch etwas abzuwarten, ehe Sie als Eltern selbst aktiv werden **und bei Ihrem Kind einen PCR-Test durchführen** lassen müssen.

Auch in diesen Fällen werde ich versuchen, Sie zu informieren, damit Sie wissen, was zu tun ist.

Seit Dienstagabend gelten zudem folgende Neuerungen. Diese finden Sie im anhängenden Schreiben des Kultusministeriums.

Demnach gibt es im **schulischen Bereich keine Einstufung in Kontaktpersonen** mehr. Nur die positiv getestete Person geht in Quarantäne. Gleichzeitig startet eine **fünftägige, tägliche Testreihe mit Selbsttests** zusätzlich zu den Pooltestungen. **Eltern, die ihre Kinder nicht an der Schule testen lassen, müssen dann täglich einen Nachweis erbringen.**

Kinder, die als Kontaktpersonen (aus dem privaten Umfeld) oder als positive Fälle aus der Quarantäne entlassen werden, können sich vorzeitig freitesten lassen. Nach der neuen Regelung muss ein Nachweis nicht mehr vorgelegt werden. Dennoch meine ganz große Bitte an Sie: Sollte Ihr Kind davon betroffen sein und wird vorzeitig freigetestet, **schicken Sie uns bitte den Nachweis zu oder geben diesen Ihrem Kind mit**. Es ist bei der momentanen Regelung die einzige Möglichkeit einen Überblick über das Infektionsgeschehen zu behalten und wenigstens etwas Gewissheit zu haben. Unser erklärtes Ziel als Schule ist es, den Unterrichtsbetrieb vor Ort aufrecht zu erhalten. Sollten wir keinen Nachweis von Ihnen erhalten, lassen wir das Kind am ersten Tag einen Selbsttest in der Schule durchführen. Ich bedanke mich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Liebe Eltern,

in den letzten beiden Wochen haben sich die Änderungen schneller erledigt als ich in der Lage war, diese in einem Elternbrief bekannt zu geben. Ich hoffe, dass die aktuelle Regelung länger Bestand hat. Insgesamt kann ich jedoch nur betonen, dass wir bisher als Schule recht gut durch Corona hindurchgekommen sind. Das ist neben den schulischen Maßnahmen vor allem auch Ihrem besonnenen und umsichtigen Vorgehen zu verdanken. Ein herzliches Dankeschön dafür. Ich hoffe, dass wir damit auch weiterhin möglichst unbeschadet durch die nächsten Wochen kommen werden.

Herzliche Grüße

Liane Hagmann